

BWV\_3, *Ach Gott, wie manches Herzeleid*

Zweiter Sonntag nach Dreikönigstag

Brief: Römer 12: 6-16

Evangelium: Johannes 2: 1-11

Second Sunday after Epiphany

Epistle: Romans 12: 6-16

Gospel: John 2: 1-11

1. [CHORAL]

**Ach Gott, wie manches Herzeleid  
begegnet mir zu dieser Zeit!  
Der schmale Weg ist trübsalvoll,  
den ich zum Himmel wandern soll.**

Ach Gott, wie manches Herzeleid Martin Moller (1587) Strophe 1

2. RECITATIVO

**Wie schwerlich läßt sich  
Fleisch und Blut**

Strophe 2

Tenor

so nur nach Irdischem und Eitlem trachtet  
und weder Gott noch Himmel achtet,  
**zwingen zu dem ewigen Gut.**

Alt

Da du, o Jesu, nun mein Alles bist,  
und doch mein Fleisch so widerspenstig ist.

**Wo soll ich mich denn wenden hin?**

Sopran

Markus 14: 38

Das Fleisch ist schwach, doch will der Geist;  
so hilf du mir, der du mein Herze weißt.

**Zu dir, o Jesu, steht mein Sinn.**

Bass

Wer deinem Rat und deiner Hülfe traut,  
der hat wohl nie auf falschen Grund gebaut.  
Da du der ganzen Welt zum Trost gekommen

und unser Fleisch an dich genommen,  
so rettet uns dein Sterben  
vom endlichen Verderben.  
Drum schmecke doch ein gläubiges Gemüte  
des Heilands Freundlichkeit und Güte.

3. ARIA

Empfind ich Höllenangst und Pein,  
doch muß beständig in dem Herzen  
ein rechter Freudenhimmel sein.

Ich darf nur Jesu Namen nennen,  
der kann auch unermeßne Schmerzen  
als einen leichten Nebel trennen.

4. RECITATIVO

Es mag mir Leib und Geist verschmachten,  
bist du, o Jesu, mein  
und ich bin dein,  
will ichs nicht achten.

Dein treuer Mund  
und dein unendlich Lieben,  
das unverändert stets geblieben,  
erhält mir noch dein' ersten Bund,  
der meine Brust mit Freudigkeit erfüllet  
und auch des Todes Furcht,  
des Grabes Schrecken stillt.

Fällt Not und Mangel gleich von allen Seiten ein,  
mein Jesus wird mein Schatz und Reichtum sein.

5. ARIA DUETTO

Wenn Sorgen auf mich dringen,  
will ich in Freudigkeit zu meinem Jesu singen.

Mein Kreuz hilft Jesus tragen,  
drum will ich gläubig sagen:

**Es dient zum besten allezeit.** Strophe 16, Zeile 4

1. [CHORALE]

**Ah God, how many a painful heart  
befalls me at this time!  
The narrow Way is full of affliction,  
through which I to heaven shall wander.**

Ach Gott, wie manches Herzeleid Martin Moller (1587) Stanza 1

2. RECITATIVE

**How hard to part with itself for  
flesh and blood**

Stanza 2

Tenor

that only for earthly and empty things strives  
and neither God nor Heaven regards,  
**to be compelled to the eternal Good.**

Alto

There You, O Jesu, now my all are,  
and yet my flesh so rebellious is.

**Where shall I me then turn hence?**

Soprano

Mark 14: 38

The flesh is weak, though wills the spirit;  
so help You me, who my heart knows.

**In You, O Jesu, is my sense.**

Bass

Whoever Your counsel and help marries,  
that one has indeed never on false ground built.  
There You for the comfort of the whole world  
have come

and our flesh upon Yourself have taken,  
so delivers us Your Dying  
from final corruption.

Therefore tastes surely a believing heart  
the Saviour's Friendliness and Goodness.

3. ARIA

I experience hell's angst and pain,  
though there must constantly in the heart  
a true heavenly joy be.

I have authority merely on Jesu's Name to call,  
which can even boundless griefs  
as a light mist dissolve.

4. RECITATIVE

It may to me body and spirit languish,  
as You are, O Jesu, mine  
and I am Yours,  
I will pay no regard to it.

Your faithful mouth  
and Your endless Love,  
which have always endured unchanged,  
further obtains for me Your first Covenant,  
which my breast with joyfulness fills  
and also death's fear,

the dread of the grave quiets.

As occurs in need and want alike from all sides,  
my Jesus will my treasure and riches be.

5. ARIA DUETTO

When cares into me penetrate,  
will I in joyfulness to my Jesu sing.

My cross Jesus helps to carry,  
therefore will I say full of Faith:

**It serves for the best at all times.**

Stanza 16,  
line 4

6. CHORAL

**Erhalt mein Herz im Glauben rein,  
so leb und sterb ich dir allein.  
Jesu, mein Trost, hör mein Begier,  
o mein Heiland, wär ich bei dir.**

Strophe 18

6. CHORALE

**Uphold my heart in belief pure,  
so live and die I to You alone.  
Jesu, my Comfort, hear my eager desire,  
O my Saviour, were I with You.**

Stanza 18